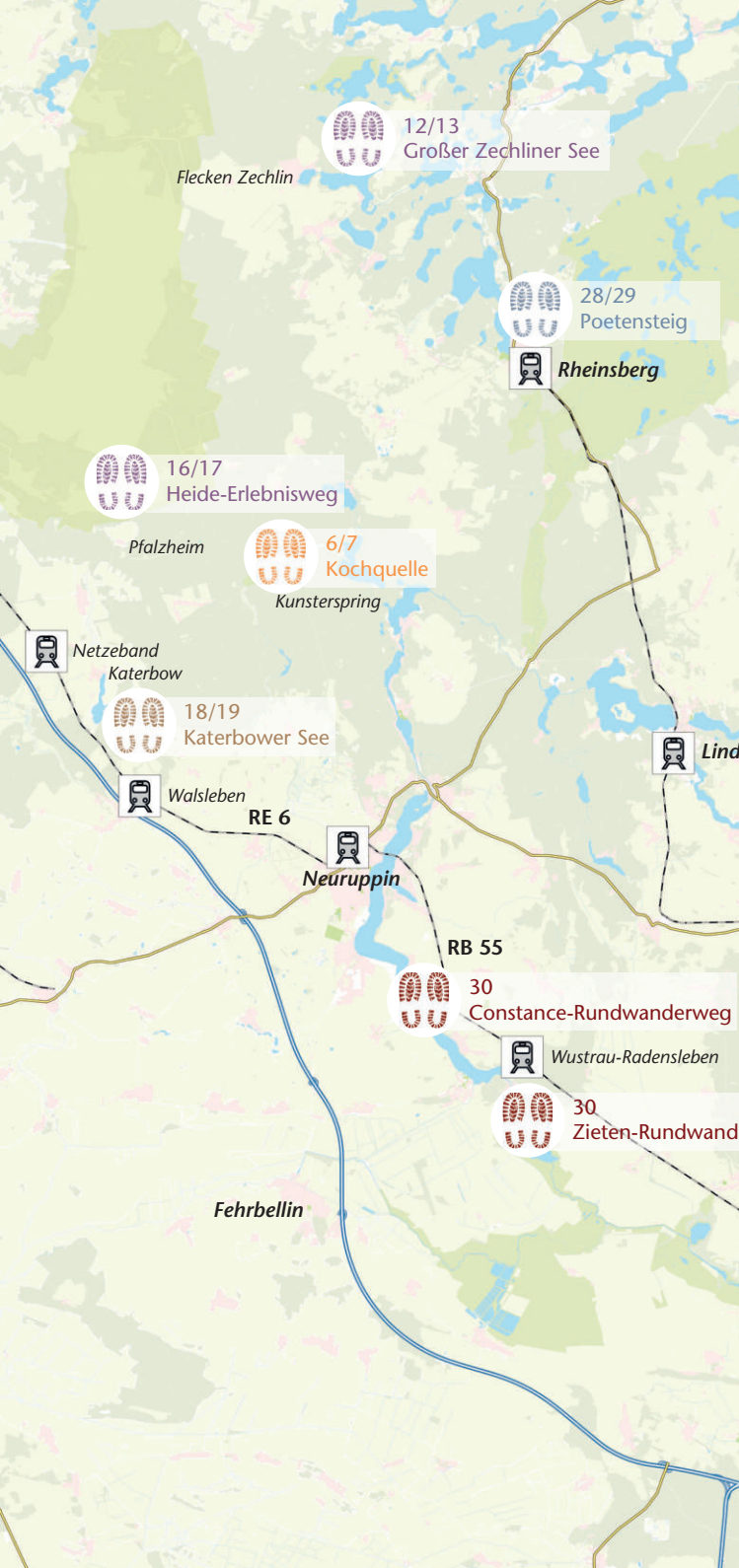
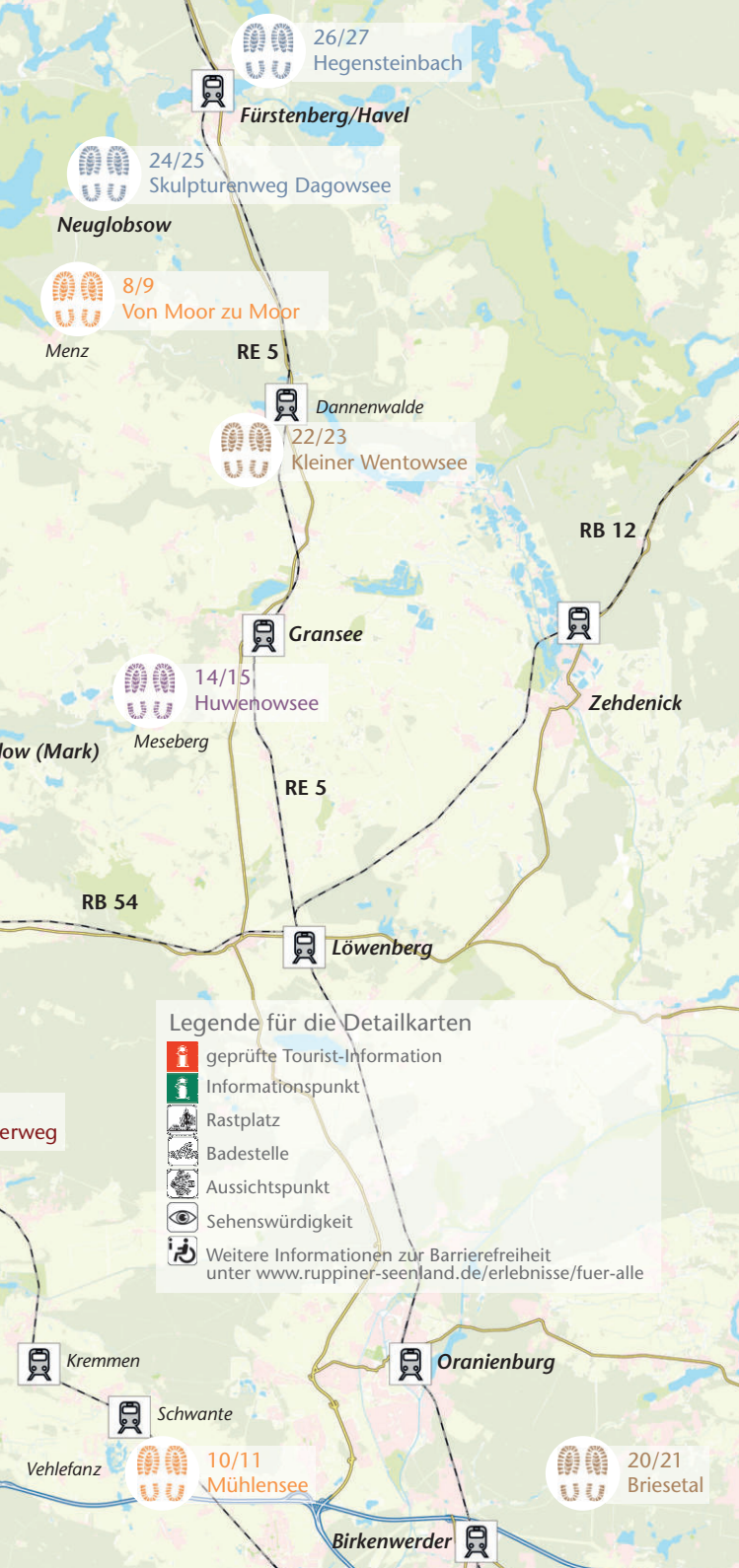
RUPPINER SEENLAND

Wandern mit Seeblick

Tourentipps fürs ganze Jahr

Ruppiner Seenland

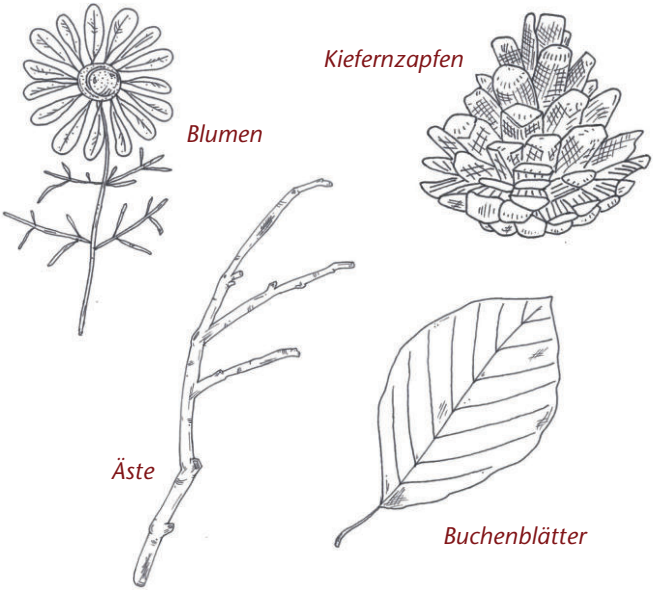

12/13
Großer Zechliner See
Flecken Zechlin
28/29
Poetensteig
Rheinsberg
16/17
Heide-Erlebnisweg
Pfalzheim
6/7
Kochquelle
Kunsterspring
Netzeband
Katerbow
18/19
Katerbower See
Walsleben
RE 6
Neuruppin
RB 55
30
Constance-Rundwanderweg
Wustrau-Radensleben
30
Zieten-Rundwand
Fehrbellin


26/27
Hegensteinbach
Fürstenberg/Havel
24/25
Skulpturenweg Dagowsee
Neuglobsow
8/9
Von Moor zu Moor
Menz
RE 5
Dannenwalde
22/23
Kleiner Wentowsee
RB 12
Gransee
14/15
Huwenowsee
Zehdenick
Meseberg
RE 5
RB 54
Löwenberg
Legende für die Detailkarten
geprüfte Tourist-Information
Informationspunkt
Rastplatz
Badestelle
Aussichtspunkt
Sehenswürdigkeit
Weitere Informationen zur Barrierefreiheit
unter www.ruppiner-seenland.de/erlebnisse/fuer-alle
Kremmen
Oranienburg
Schwante
Vehlefanz
10/11
Mühlensee
20/21
Briesetal
Birkenwerder

FUNDSTÜCKE

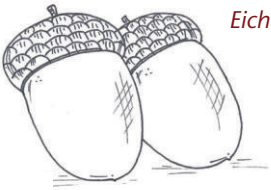
Auf zur Schatzsuche

Auf einer Wanderung durch das Ruppiner Seenland entdecken Sie das ganze Jahr über zahlreiche Naturkostbarkeiten und Kulturschätze:
Kleine Blüten recken ihre Köpfchen aus dem moorigen Boden, rechts und links geheimnisvoller, duftender Nadelwald. Das sanfte Rauschen des kleinen Wildbachs begleitet frühlingshaft gestimmte Vogelstimmen aus den Baumkronen. Farn tanzt am Seeufer im leichten Sommerwind und die funkelnde, zum Baden einladende Wasseroberfläche blitzt durch dichtes Schilf. Buntes Laub unterschiedlichster Baumarten, Pilze und Zapfen in verschiedenen Formen säumen im Herbst den Naturlehrpfad. Im Winter zieren außergewöhnliche Skulpturen und steinerne Denkmäler schneebedeckte Wege zum nächsten Ort und sogar das ein oder andere Schloss wartet darauf, entdeckt zu werden.



Werden Sie zum Naturschutzprofi und unterstützen Sie uns, unsere Umwelt nachhaltig zu schützen. Wie?
Bleiben Sie auf den Wanderwegen und stören Sie nicht die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung. Das ist ihr Zuhause!
Für das Sammeln von Pilzen, Beeren, Kräutern und anderen wilden

Kastanienblätter

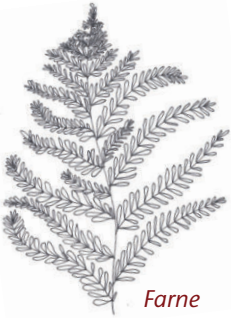


Eicheln

Blüten

Fichtenzapfen

Wir laden Sie ein zu einer Schatzsuche! Entdecken Sie auf zwölf familiengeeigneten Wandertouren mit einer maximalen Länge von 12 Kilometern die Schönheit des Ruppiner Seenlands – und vielleicht auch ein paar der hier abgebildeten Naturfundstücke? Das Wasser haben Sie auf jeden Fall (fast) immer im Blick.



Farne

Pilze

Eichenblätter

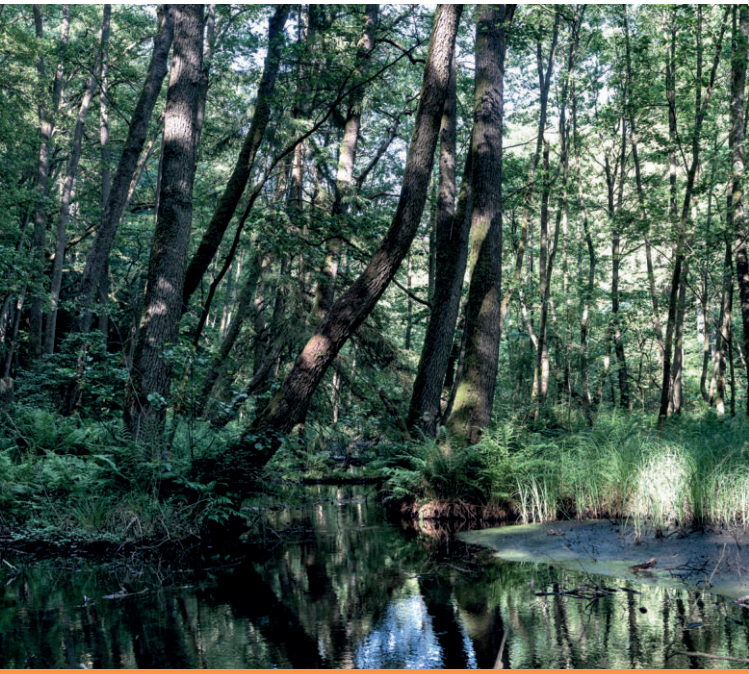
Steine

Pflanzen gilt die Handstrauß-Regel: Pflücken Sie nur so viel, wie für den persönlichen Gebrauch üblich ist.
Geschützte Pflanzen und Blumen dürfen Sie gerne aus der Nähe bestaunen, lassen Sie nach Ihrer Entdeckung aber bitte weiter wachsen!

NATURLEHRPFAD ZUR KOCHQUELLE

Gühlen-Glienicke

Machen Sie sich auf den Weg zum kleinsten, wohl faszinierendsten Naturschauspiel im Ruppiner Seenland: zur Kochquelle! Hier blubbert und brodelt es – fast wie in einem Kochtopf! Aber keine Sorge, verbrennen können sich Kinder an dem mit Druck aus der Erde sprudelnden Wasser nicht.
Bis dorthin führt Sie ein abwechslungsreicher Naturlehrpfad als Rundwanderweg entlang der Kunster. Unterwegs vermitteln Informationstafeln Wissenswertes über Flora und Fauna. Mit viel Glück entdecken Sie sogar einen Eisvogel.
Machen Sie unbedingt auch eine Verschnaufpause am idyllischen Quellstandort Margarethenruh!



Ort:	*Gühlen-Glienicke*
Länge:	*ca. 4 Kilometer*
Dauer:	*ca. 1 Stunde*
Start/Ziel:	*Parkplatz an der L16*
	Kunsterspring 4, 16816 Neuruppin

Vor allem für Familien lohnt sich ein Besuch im nahegelegenen Tierpark. Hier können Sie Otter, Wildschwein, Wolf und viele weitere heimische Wildtiere aus nächster Nähe beobachten. Leckeren Fisch gibt's wenige Meter vom Parkplatz entfernt bei einer Forellen- und Saiblingszucht.

FUNDSTÜCKE

Auf dem Weg können Sie gleich zwei Naturdenkmäler bestaunen: Die große Fichte und die alte Kiefer. Finden Sie beide?

Tipp:

Die Hinweistafel am Eingang zum Naturschutzgebiet hilft Ihnen!

FRÜHLING

Orientierung: *Wegweiser des Naturlehrpfads*

An-/Abreise: *RE 6 bis Neuruppin, dann Bus 787 oder 794 bis Haltestelle „Kunsterspring"*

NATURERLEBNISPFAD „VON MOOR ZU MOOR“

Menz

Gruseln brauchen Sie sich hier nicht! Die geheimnisvollen, oft sagenumwobenen Moor-Landschaften sind wunderschöne, leider selten gewordene Lebensräume für eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt. Auf einer Wanderung auf dem Moorerlebnispfad erfahren Sie eine Menge zu den schützenswerten Feuchtgebieten, Informationstafeln und Mitmach-Modelle geben Aufschluss über Funktionalität und Renaturierung von Mooren. Auf Holzstegen überqueren Sie sumpfige Flächen, wandern entlang von Forstwegen und dicht am Seeufer des Roofensees. Im Mai blüht die am Weg liegende Orchideenwiese – ein prachtvoller Anblick!

Ort:	*Menz*
Länge:	*ca. 11 Kilometer*
Dauer:	*ca. 3 Stunden*
Start/Ziel:	*NaturParkHaus Stechlin*
	Kirchstraße 4, 16775 Stechlin OT Menz

Im NaturParkHaus in Menz können Groß und Klein auf fiktive Expedition gehen und die Besonderheiten des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land auf spielerische Art und Weise entdecken. Mitten in der ländlichen Idylle, im nahegelegenen Hotel und Restaurant „Zum Birkenhof“, lassen sich die Füße erholen und knurrenden Mägen sättigen.

Hotel & Restaurant „Zum Birkenhof“
✉ Waldstraße 1, 16775 Großwoltersdorf OT Burow
✆ 033082-404848, zum-birkenhof-burow@gmx.de
www.birkenhof-stechlin.de
www.ferienwohnungen-birkenhof.de

ca. 5 km zu Fuß entlang des Polzowkanals

ANZEIGE

FRÜHLING

Orientierung: *blau-grüner Punkt auf weißem Grund, bis zum Polzowkanal zusätzlich Gelber Strich*

An-/Abreise: *RE 5 bis Gransee, dann Bus 836 (Richtung Neuglobsow) bis Menz*

Eine Teilstrecke ist für Kinderwagen, Rollator und Rollstuhl geeignet.

WANDERWEG AM MÜHLENSEE

Schwante/Vehlefanz

Auf zum Froschkonzert! Auf dem Wanderweg am Mühlensee quakt es im Frühling lautstark aus dem Uferschilf. Und auch Kühen kommen Sie hier ganz nah: Ein Teil des Weges führt Sie über eine Viehweide – ein tierisches Erlebnis. Besonders schön ist das Ostufer des Mühlensees. Hier schlängelt sich der Weg entlang zahlreicher Buchten und Halbinseln, eine Weile führt er als Steg direkt über das Wasser bis zum ehemaligen Weinberg. Wer den See umrunden möchte, der wandert ein Stück parallel der Landstraße, hinein nach Neu-Schwante, um von hier aus zum Westufer des Sees zu gelangen.

Ort:	*Schwante/Vehlefanz*
Länge:	*ca. 6 Kilometer*
Dauer:	*ca. 1,5 Stunden*
Start/Ziel:	*Parkplatz am Nordufer, Mühlenweg 37* *16727 Oberkrämer OT Vehlefanz*

Die am Ostufer gelegene Bockwindmühle beherbergt ein kleines Mühlenmuseum. Für knurrende Mägen lohnt sich der Abstecher in die historische Ackerbürgerstadt Kremmen: Spargel, Heidelbeere, Kürbis, Gans – je nach Jahreszeit hält der Spargelhof Kremmen kulinarische Genüsse und jede Menge Spaß und Entdeckungen für die ganze Familie bereit!

Spargelhof Kremmen
✉ Groß-Ziethener Weg 2, 16766 Kremmen
✆ 033055-2080, info@rhinland.de
www.spargelhof-kremmen.de

5,4 km von Parkplatz Mühlenweg entfernt

ANZEIGE

FRÜHLING

Orientierung: *entlang der Strecke befinden sich Infotafeln – wir empfehlen das Wandern nach Track*

An-/Abreise: *RB 55 bis Bahnhof Schwante, dann zu Fuß bis zum See (ca. 1,5 km)*

Insbesondere die Steganlagen sind für Kinderwagen, Rollator und Rollstuhl geeignet.

WANDERUNG UM DEN GROSSEN ZECHLINER SEE

Flecken Zechlin

Ein kleines Paradies im Norden: Der Große Zechliner See gehört zu den klarsten Gewässern im Rheinsberger Seengebiet, seine Ufer sind von dichtem Wald gesäumt. Der idyllische Rundwanderweg verläuft großen Teils direkt am Seeufer entlang, am Schwarzen See vorbei und rund um den Großen Zechliner See. Sie wandern entlang duftender Wiesen und über kleine Sandpisten oder können auf der Brücke über den Repenter Kanal Boote auf ihrer Durchfahrt beobachten. An der letzten Badestelle des Rundwanderwegs ist eine Abkühlung möglich. Der Spielplatz bietet Kindern ausreichend Platz zum Toben. Eine Holzbrücke über den Zechliner Kanal führt Sie zurück ans Ufer des Schwarzen Sees und in den Ort.

Ort:	*Flecken Zechlin*
Länge:	*ca. 12 Kilometer*
Dauer:	*ca. 3 Stunden*
Start/Ziel:	*Tourist-Information Flecken Zechlin* *Rheinsberger Str. 15* *16837 Rheinsberg OT Flecken Zechlin*

Eine Traditionsbäckerei am Marktplatz im Ortskern sorgt für Stärkung. In der Dorfkirche in Flecken Zechlin gibt es regelmäßig Ausstellungen zu entdecken. Wer hier über Nacht bleiben möchte, findet zahlreiche Ferienwohnungen und einige Campingplätze in direkter Umgebung.

FUNDSTÜCKE

Am Nordufer des Sees folgen Sie dem sogenannten Franzosenweg Richtung Repente. Finden Sie heraus, was es mit diesem Wegesnamen auf sich hat?

Tipp: Sie finden einen Hinweis an der Infotafel am Rastplatz 3 in Repente.

SOMMER

Orientierung:	*Grüne Wanderwegweiser, entlang der Strecke befinden sich Infotafeln*
An-/Abreise:	*RB 54 bis Rheinsberg, dann Bus 785 (Mirow) bis Haltestelle „Flecken Zechlin“*

RUNDWANDERWEG UM DEN HUWENOWSEE

Meseberg

Der Rundwanderweg um den Huwenowsee entführt Sie in eine Landschaft, die märchenhafter nicht sein könnte: Eichen- und Buchenwald mit vielen Altbäumen begleitet Sie auf naturbelassenen Waldwegen am teils steilen Ufer entlang, stets erhaschen Sie Blicke auf den im Talkessel gelegenen See, ein Holzsteg führt Sie durch den Bruchwald im westlichen Uferbereich und das Schloss Meseberg – heute das für Besucher nur einmal im Jahr zugängliche Gästehaus der Bundesregierung – vermittelt Ihnen den Eindruck, Sie wandern durch eine Filmkulisse. Unterwegs laden Badestellen zum Sprung ins Wasser ein und auf der großen Wiese am Westufer ist Platz für ein ausgiebiges Picknick.

Ort:	*Meseberg*
Länge:	*ca. 6 Kilometer*
Dauer:	*ca. 1,5 Stunden*
Start/Ziel:	*Parkplatz Schloss Meseberg* *Meseberger Dorfstraße 32* *16775 Gransee OT Meseberg*

Wer für mehrere Nächte komplett abschalten möchte, der findet im Seehof-Baumgarten die perfekte Ruhe-Oase. Die Ferienwohnung verfügt sowohl über eine Sauna als auch über einen Pavillon am See. Am hauseigenen Imbiss können Wanderer ihren Durst löschen und sich stärken.

Seehof-Baumgarten
✉ Heidestraße 13a, 16775 Sonnenberg OT Baumgarten
✆ 033083-80397, info@seehof-baumgarten.de
www.seehof-baumgarten.de

650 m von der Badestelle entfernt

ANZEIGE

SOMMER

Orientierung: *rapsgelber Kreis auf reinweißem Untergrund, alternativ: Beschilderung „Laufpark Stechlin“ (Farbe: Hellgrün, Ziffer: 4)*

An-/Abreise: *RE 5 bis Gransee, mit Bus 835 bis Meseberg „Dorfstraße“ (nur werktags)*

WANDERUNG AUF DEM HEIDE-ERLEBNISWEG

Kyritz-Ruppiner Heide

Kaum vorstellbar, dass hier mal Kampfflugzeuge kreisten. Früher wurde die Kyritz-Ruppiner Heide als militärischer Truppenübungsplatz genutzt; mittlerweile hat die Heinz-Sielmann-Stiftung die südliche Heide geräumt und einige Wanderwege begehbar gemacht. Im August und September erleben Sie auf Ihrer Wanderung die Heideblüte in ihrer ganzen Pracht. Begleitet vom Summen der Bienen und Flattern der Schmetterlinge wartet ein lilafarbenes, schier unendliches Blütenmeer auf Sie. Den besten Blick haben Sie vom hölzernen Heideturm: Aus 15 Meter Höhe erstreckt sich der Blick auf eines der größten zusammenhängenden Callunaheidegebiete Europas, das zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bietet.

Ort:	*Kyritz-Ruppiner Heide*
Länge:	*ca. 4 Kilometer*
Dauer:	*ca. 1 Stunde*
Start/Ziel:	*Parkplatz Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide 16818 Temnitzquell OT Pfalzheim*

Der dargestellte Rundwanderweg ist nur eine mögliche Wanderroute entlang des insgesamt ca. 14 Kilometer langen Heide-Erlebniswegs mit Startpunkten in Rossow, Neuglienicke oder Pfalzheim. Wenn Sie tiefer in die Geheimnisse der Heide eintauchen möchten, dann empfehlen wir eine Wanderung mit einem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer. Vergessen Sie auch Ihr Fernglas nicht!

FUNDSTÜCKE

Finden Sie heraus, welches hier lebende Tier das Wappentier der Kyritz-Ruppiner Heide ist? Vielleicht hören Sie es auch – sein markanter „Uup-uup-uup"-Ruf ist gut zu erkennen!

Tipp: Auch auf einigen Wegweisern thront das Tier!

SOMMER

Orientierung: *Lila Pfeil*
An-/Abreise: *RE 6 bis Netzeband, dann Bus 762 bis Pfalzheim*

RUNDWEG UM DEN KATERBOWER SEE

Katerbow

Der Rundwanderweg bietet naturnahe Erholung, weit ab vom Trubel der Stadt. Der idyllische See liegt am Rande des gleichnamigen Dorfes im Amt Temnitz. Im Dorfzentrum erhebt sich der markante Turm der aus Feld- und Backsteinen erbauten Kirche; alte Höfe und Landhäuser reihen sich aneinander. Von hier aus geht's entlang weiter Felder und durch abwechslungsreichen Gehölzbestand. Am südlichen Ufer trifft der Weg auf üppig bewachsenes Seeufer – ein beliebter, nächtlicher Rastplatz von Kranichen und Wildgänsen. Vor allem Angler suchen hier die Stille der Natur. Der klare, nur etwa 3 Meter tiefe See gehört auf Grund seines großen Fischbestandes zu den Top-Angelseen der Region.

Ort:	*Katerbow*
Länge:	*ca. 8 Kilometer*
Dauer:	*ca. 2 Stunden*
Start/Ziel:	*Dorfkirche Katerbow, Dorfstraße 56* *16818 Temnitzquell OT Katerbow*

Auf diesem naturbelassenen Weg lohnt es sich innezuhalten, die Augen zu schließen und für einen Moment der Natur zu lauschen. Auf dem Rückweg können Sie im kleinen Hofladen mit Café im Dorfzentrum einkehren.

FUNDSTÜCKE

Wussten Sie, dass einer Sage nach ein im Nachbarort Netzeband wohnender Riese den See geschaffen haben soll, als er sich Sand in Katerbow holte? Vielleicht finden Sie unterwegs ja noch andere – wissenschaftlichere – Erklärungen zur Entstehung des Sees!

HERBST

Orientierung: *Grüne Wanderwegweiser*
An-/Abreise: *RE 6 bis Neuruppin, dann Bus 762 bis Katerbow*

RUNDWEG DURCHS BRIESETAL

Birkenwerder

In unmittelbarer Nähe Berlins und doch mitten in der Natur! Im wildromantischen Briesetal schlängelt sich der Bach Briese vom Wandlitzsee bis zur Havel. Wechselnd führt der Weg nah am Ufer oder am Fuß des Hanges entlang, auf Stegen durch sumpfige Erlenbrüche, wo die Bäume aus dem Wasser zu wachsen scheinen, und durch duftende Nadel- und Mischwälder. Mit etwas Glück erspäht man das leuchtende Blau eines Eisvogels. Der etwa sieben Kilometer lange Rundwanderweg zwischen dem Forsthaus Wensickendorf und der Elsenquelle führt Sie mitten hinein in eine märchenhafte Landschaft!

Ort:	*Birkenwerder*
Länge:	*ca. 7 Kilometer*
Dauer:	*ca. 2 Stunden*
Start/Ziel:	*Kleiner Waldparkplatz an der Schlagbrücke* *16515 Mühlenbecker Land*

Optional können Sie auch am Großparkplatz zum Briesetal in Birkenwerder starten und einem längeren Weg entlang der Briese folgen. Hier lohnt sich auch ein Blick ins Außengelände der Waldschule oder ein Besuch des Kletterwalds für die ganz Kleinen.

FUNDSTÜCKE

Besonders viele Spuren entdeckt man von einem sehr fleißigen Tier: Ob angeknabberte oder gänzlich durchgenagte Baumstämme oder ganze Burgen im Wasser. Sie wissen bestimmt, welches Tier gemeint ist? Zählen Sie doch mal mit, wie viele Spuren Sie finden!

HERBST

Orientierung: *Hölzerne Wegweiser, entlang der Strecke befinden sich Infotafeln*

An-/Abreise: *Über die A10, Abfahrt Mühlenbeck, weiter durch Summt über die L211 bis zum Parkplatz*

RUNDWANDERWEG UM DEN KLEINEN WENTOWSEE

Dannenwalde

Ein Wanderweg, der alles Schöne vereint: Hier wandern Sie entlang von sumpfigem Bruchwald und überqueren eiskalte, kleine Fließe, über die im 18. Jahrhundert mit dem Floß Holz bis Berlin geschwemmt wurde. Sie atmen den Duft von Mischwald und Wiesen, passieren idyllische Dorfstraßen und ruhige Waldwege und Sie können bei einem Abstecher ans Ufer in Seilershof Ihre Füße im See abkühlen. Kulturgenuss gibt's in Dannenwalde: Ob am Kultur- und Umweltbahnhof oder in der Radwanderkirche wenige Schritte weiter. Kinder haben vor allem Spaß an dem ungewöhnlichen Barfußpfad am Bahnhofsvorplatz!

Ort:	*Dannenwalde*
Länge:	*ca. 11 Kilometer*
Dauer:	*ca. 3 Stunden*
Start/Ziel:	*Umweltbahnhof Dannenwalde, Bahnhofsweg 8* *16775 Gransee OT Dannenwalde*

In unmittelbarer Nähe beginnen die Tonstiche, das ehemals größte Ziegeleirevier Europas. Im Ziegeleipark Mildenberg, Industriemuseum und Erlebnispark, können Sie mit der ganzen Familie auf Entdeckungstour gehen – zu Fuß, mit dem Rad oder mit GPS-Gerät – und in die spannende Geschichte der Ziegelherstellung eintauchen.

Ziegeleipark Mildenberg
✉ Ziegelei 10, 16792 Zehdenick OT Mildenberg
✆ 03301-310410, info@ziegeleipark.de
www.ziegeleipark.de

ca. 16 km vom Umweltbahnhof Dannenwalde entfernt

ANZEIGE

HERBST

Orientierung: *rapsgelber Kreis auf reinweißem Untergrund, alternativ: Beschilderung „Laufpark Stechlin“ (Farbe: Grün, Ziffer: 1)*

An-/Abreise: *RE 5 bis Dannenwalde*

SKULPTURENWEG DAGOWSEE

Neuglobsow

„Libelle“, „Fischkatze“, „Sonnentau“ oder „Charon“ – so heißen einige der insgesamt elf unterschiedlichen Holzskulpturen, die sich entlang des etwa 4,5 Kilometer langen Skulpturen-Rundwegs um den Dagowsee befinden. Geschaffen wurden sie von internationalen Künstlerinnen und Künstlern im Rahmen von zwei Symposien. Ihre Themen: „Zwischen Wasser und Land“ sowie „Biologische Vielfalt – Moorschutz – Klima“. Nichts könnte besser passen zu der faszinierenden Wald- und Moorlandschaft rund um den Dagowsee, die zum Naturschutzgebiet Stechlin zählt. Ein Wanderweg nicht nur für Kunstliebhaber.

Ort:	*Neuglobsow*
Länge:	*ca. 4 Kilometer*
Dauer:	*ca. 2,5 Stunden*
Start/Ziel:	*Stechlinsee-Center, Stechlinseestr. 17* *16775 Stechlin OT Neuglobsow*

Das kleine Museum im Ortskern von Neuglobsow führt in die Geschichte der Glasmacher ein. Einen Abstecher zum Ufer des glasklaren Stechlinsees können Sie mit dem Besuch beim Fischer verbinden.

FUNDSTÜCKE

Gleich zwei künstlerische Sitzgelegenheiten liegen auf dem Weg zum Stechlinsee: Die sogenannte Lästerbank an der Dorfpromenade und die hölzerne Fontane-Bank, direkt am Seeufer. Finden Sie die Namen der Künstler heraus?

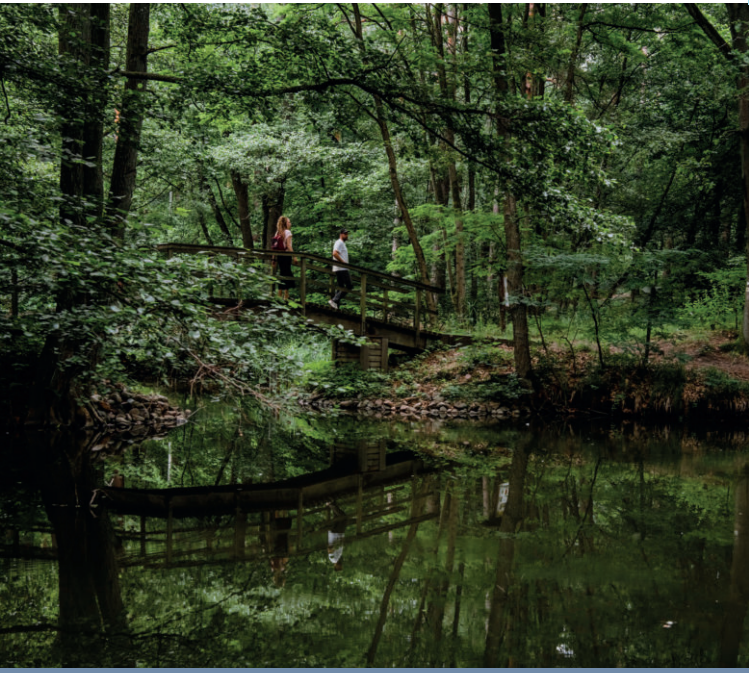
WINTER

Orientierung: *rapsgelber Balken auf reinweißem Untergrund*
An-/Abreise: *RE 5 nach Fürstenberg/Havel, dann Bus 839 nach Neuglobsow*

WANDERUNG UM DEN HEGENSTEINBACH

Fürstenberg/Havel

Hier wandern Sie auf den Spuren von Kranich, Reiher und Eisvogel: Der Hegensteinbach schlängelt sich durch Erlenbruchwald und Feuchtwiesen – ein Brut-Paradies für eine Vielzahl an Vögeln. An Pferdekoppeln vorbei durchstreifen Sie das waldreiche Naturschutzgebiet Thymen. Von der Hegemeisterbrücke im Norden haben Sie einen wunderschönen Blick in die beinahe unberührte Natur, Schautafeln informieren über Flora und Fauna des Biotops. Über die Tourist-Information können Sie Naturführungen buchen.



Ort:	*Fürstenberg/Havel*
Länge:	*ca. 5 Kilometer*
Dauer:	*ca. 1 Stunde*
Start/Ziel:	*Ravensbrücker Dorfstraße / Abzweig Weidendamm* *16798 Fürstenberg/Havel*

Auch eine Führung durch Fürstenberg/Havel – einzige Wasserstadt Deutschlands – lohnt sich. Die Stadt liegt malerisch auf drei Inseln zwischen Röblinsee, Baalensee und Schwedtsee. Für Familien mit Kindern bietet sich die Jugendherberge in Ravensbrück als Unterkunft an. Von hier aus sind Sie schnell mitten in der wasserreichen Natur.

Jugendherberge Ravensbrück
✉ Straße der Nationen 3, 16798 Fürstenberg/Havel
✆ 033093-60590, jh-ravensbrueck@jugendherberge.de
www.jugendherberge.de/jugendherbergen/ravensbrueck-646/

1,6 km vom Bahnhof Fürstenberg/Havel entfernt

ANZEIGE

WINTER

Orientierung: *gelber Punkt auf weißem Grund, Wanderwegweiser*

An-/Abreise: *RE 5 bis Fürstenberg/Havel, weiter zu Fuß bis zum Startpunkt (ca. 1 km), Parkplätze am Weidendamm*

WANDERWEG „POETENSTEIG“

Rheinsberg

Hier fühlen Sie sich wie Prinzessin und Prinz! Vom barocken Lustgarten führt Sie der malerische Poetensteig am bewaldeten Westufer der Seenkette entlang und bietet Ihnen zauberhafte Blicke auf das Rokoko-Schloss Rheinsbergs. Schon Theodor Fontane soll sich hier Inspiration geholt haben. Ob Obelisk, Ruinen der Alten Meierei oder Malherbes Säule – unterwegs im geheimnisvollen Ruppiner Waldgebiet entdecken Sie steinerne Zeitzeugen der preußischen Schlossbewohner. Im angelegten Arboretum am Ufer des Böbereckensees erfahren Sie Wissenswertes über die heimische Pflanzenwelt, eine Picknickpause kann am überdachten Rastplatz eingelegt werden.

Ort:	*Rheinsberg*
Länge:	*ca. 4 Kilometer*
Dauer:	*ca. 1 Stunde*
Start/Ziel:	*Schlossgarten Rheinsberg, 16831 Rheinsberg*

Ob Schloss, Literatur- oder Keramikmuseum, ob Konzert oder Führung durch den Schlosspark – im Stadtkern von Rheinsberg gibt es Kultur pur zu erleben. Des Weiteren warten hier zahlreiche Restaurants und nette Cafés auf Ihren Besuch.

FUNDSTÜCKE

Am Wegesrand gab es zu Zeiten der preußischen Prinzen sogar einen sogenannten „Freundschaftstempel". Leider ist heute von ihm nichts mehr zu sehen... Oder doch? Finden Sie die Stelle, an der er wohl gestanden haben soll?

Tipp: Achten Sie auf Metalltäfelchen zu Ihren Füßen.

WINTER

Orientierung: *ab Obelisk Wegweiser des Poetensteigs, wir empfehlen das Wandern nach Track*

An-/Abreise: *RE 5 bis Löwenberg (Mark), Umstieg in RB 54 nach Rheinsberg, dann zu Fuß Richtung Schlossgarten (über den Alten Bahndamm, ca. 1 km)*

ANZEIGE

ZIETEN-RUNDWANDERWEG NACH ALTFRIESACK

Länge: 5,8 km · Dauer: 1 Std. 20 Min. · Naturpfad
Start/Ziel: Friedensplatz, Wustrau

Wasser, Wald und Wiesen! Wandern Sie auf dem Zieten-Rundwanderweg – benannt nach Hans Joachim von Zieten, Gutsherr in Wustrau – durch idyllischen Wald, am Ufer des Ruppiner Sees entlang nach Altfriesack. Dort können Sie verweilen und den Blick auf der Zugbrücke Altfriesack ruhen lassen. Auf dem Feldweg grüßt die große Eiche und entlang des Rhins können Sie seltene Tierarten beobachten.

CONSTANCE-RUNDWANDERWEG NACH BUSKOW

Länge: 8,5 km · Dauer: 2 Std. · Naturpfad
Start/Ziel: Friedensplatz, Wustrau

Goldene Felder, grüne Wiesen – die Flora in der schönsten Farbgebung, je nach Jahreszeit! Der nach der Gräfin Constance von Zieten benannte Wanderweg führt Sie durch das malerische Dorf Wustrau am Feld entlang nach Buskow. Bei gutem Wetter lohnt sich ein Sprung ins Wasser an der Buskower Badestelle.

Anreise: *Mit dem RE 6 bis Wustrau-Radensleben, dann zu Fuß bis zum Friedensplatz. Werktags mit dem Bus 777 oder 752 von Neuruppin nach Wustrau.*

Website: https://tourismus.fehrbellin.de

FONTANE-WANDERMARATHON

Mitten hinein in die Welt des deutschen Schriftstellers Theodor Fontane führt Sie der Fontane-Wandermarathon, der 2019 ins Leben gerufen wurde: In eine Welt voller glasklarer Seen, dichter Wälder, idyllischer Ortschaften, historischer Städte. In dieser Kulisse wuchs Fontane auf, hierher kam er immer wieder gern zurück und hielt sie fest in Büchern wie seinen berühmten „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. Auf jährlich wechselnden Strecken erleben die Teilnehmer auf 42 oder alternativ 21 Kilometern die Verbindung aus aktivem Naturerlebnis und (Literatur-) Geschichte und erfahren nebenbei Wissenswertes zum Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Seien Sie dabei und wandern auch Sie auf literarischen Spuren durchs Ruppiner Seenland!

www.fontane-wandermarathon.de

WANDERGASTGEBER

Der Deutsche Wanderverband zertifiziert bundesweit Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland, die besonders wanderfreundlich sind; z.B. durch die Bereitstellung von Wanderinfos, Hol- und Bringservices, Gepäcktransfers, Trocknungsmöglichkeiten für nasse Kleidung oder auch von Lunchpaketen mit regionalen Produkten. Wanderer, die hier buchen, können sich also auf Qualität und besonderen Service freuen. Im Ruppiner Seenland gibt es derzeit vier Qualitätsunterkünfte (Stand August 2022): Hotel Gutenmorgen in Flecken Zechlin, Jugendherberge Ravensbrück, Kremserhof Zermützel und Gutshaus Darsikow.

Herausgeber: Tourismusverband Ruppiner Seenland e. V.
✉ Fischbänkenstraße 8 | 16816 Neuruppin
✆ 03391-659630 | info@ruppiner-seenland.de
www.ruppiner-seenland.de

Redaktion: Jannika Olesch
Grafische Gestaltung & Karten: STUDIO PROKOPY POTSDAM
Fotos: Titel und Rückseite: Julia Nimke, 18: Olaf Wolff,
26: Madlen Krippendorf, alle weiteren: Tourismusverband
Ruppiner Seenland e. V.
Zeichnungen: Jannika Olesch
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Stand: August 2022